

An etwas Besonderem teilhaben

Ahmet Baydur führt Vorschulkinder an klassische Musik heran – Projekt in 18 Stuttgarter Kitas mit über 400 Kindern

Mit Geige, Stimmgabel, Humor und Einfühlungsvermögen besucht Ahmet Baydur regelmäßig Kindertagesstätten in Stuttgart. Vor sechs Jahren gründete er die Stiftung „Zukunfts-Musik“, mit der er vor allem sozial benachteiligte Kinder an klassische Musik heranführen möchte.

CORNELIA VILLANI

„Wer weiß, was hier drin ist?“, fragt Ahmet Baydur und hält einen schwarzen Instrumentenkoffer hoch. „Eine Gitarre!“, ruft Anja sofort, und die anderen Kinder nicken überzeugt. „Beinahe“, antwortet Baydur lächelnd und öffnet den Koffer. Behutsam nimmt er einen mit Tüchern umwickelten Gegenstand heraus. „Ah, das ist eine Geige“, korrigiert sich das blonde Mädchen und schlägt sich die kleine

Hand vor den Kopf. Die zwölf Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte Pfennigacker in Heumaden besuchen Ende Mai eine Probe des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart (RSO) des SWR. An diesem Vormittag will Ahmet Baydur sie darauf vorbereiten.

Statt aber sofort die Geige anzusetzen, legt der 69-Jährige sie zur Seite und nimmt einen Stein aus der Tasche. „Was meint ihr, was schwerer ist, dieser Stein oder die Geige?“ Jedes Kind wiegt nach-

einander Stein und Instrument in den Händen. Das Ratespiel macht ihnen sichtlich Spaß. Aufgerissene Augen erntet Baydur dann, als er mit der Stimmgabel herumgeht. Er schlägt sie an und berührt jedes Kind damit am Kopf. „Kannst du den Ton hören“, fragt er und lächelt angesichts der faszinierten Gesichter.

„Kinder haben ganz andere Hörgewohnheiten als wir“, sagt Torsten Becker hinterher, „sie sind für alles Neue viel offener.“ Der Einrichtungsleiter ist von dem Projekt der Baydur-Stiftung überzeugt: „Von dem Unterricht bleibt viel hängen, das merken wir immer wieder.“

Die Kita Pfennigacker war von Anfang an eine der Anlaufstellen für Ahmet Baydur. 2008 gründete er seine Stiftung „Zukunfts-Musik“ in Kooperation mit dem RSO. Das Jugendamt vermittelte ihm damals 20 Kitas, in denen er sein Projekt anbieten konnte.

Die Vorschulkinder erhalten die Chance, die Probe des RSO zu besuchen. „Dabei gehen die Musiker auf sie zu und ermutigen sie, die Instrumente zu benutzen und Fragen zu stellen“, erzählt Baydur. Um den Kindern ein Vorwissen zu vermitteln, unterrichtet sie Baydur zuvor einige Male spielerisch.

Außerdem bezahlt die Stiftung Absolventen der Musikhochschule, die Kurse im Sinne der elementaren Musikpädagogik anbieten. Vor zwei Jahren kam das SWR-Vokal-



Ganz sachte nimmt Sabriye die Geige. Baydur möchte Berührungängste abbauen und das Selbstvertrauen der Kinder stärken.

semble mit ins Boot, weswegen die Kinder nun auch eine Chorprobe besuchen können. Außerdem finden regelmäßige Konzerte statt, zu denen die Kinder mit ihren Familien freien Eintritt haben.

Vor zwei Jahren änderte sich außerdem das Selbstverständnis der Stiftung. „Wir beschlossen, unser Angebot nur noch in Kitas zu machen, die in sozialen Brennpunkten liegen“, erzählt Baydur. Denn Kinder aus ärmeren Schichten hätten von zu Hause aus oft keinen oder kaum Bezug zur Kultur. „Ich möchte keine Musiker rekrutieren“, sagt Ahmet Baydur bestimmt, „vielmehr möchte ich diesen Kindern Ergebnisse vermitteln, bei denen

sie aktiven Anteil an etwas Besonderem haben.“ Seitdem arbeitet Baydur in 18 Einrichtungen im Hallschlag oder in Zuffenhausen mit über 400 Kindern zusammen.

Auch der Migrationshintergrund spielt eine Rolle. Der frühere Berufsmusiker fragt die Kinder in der Heumadener Kita gerade, woher sie stammen. Türkei, Bosnien, Polen, Russland, Serbien und Deutschland werden genannt. „Wisst ihr, was das besondere an der Musik ist?“, fragt Baydur daraufhin. „Ihr könnt mit jedem Musik machen, auch wenn ihr nicht die gleiche Sprache sprecht.“ Denn Musik bringe alle Menschen zusammen.



„Hörst du den Ton?“ Ahmet Baydur setzt jedem Kind die Stimmgabel auf. Auch Emin ist fasziniert. Fotos: Cornelia Villani

INFORMATIONEN ZUR STIFTUNG UND ZUM BENEFIZKONZERT AM SONNTAG, 4. MAI, IN DER LIEDERHALLE

Leuchtende Augen und präzise, leidenschaftliche Worte: Wenn Ahmet Baydur von Musik spricht, sprüht der 69-Jährige vor Begeisterung. Kein Wunder, immerhin spielte der gebürtige Istanbuler 36 Jahre lang Geige beim Radio-Sinfonieorchester.

Ende 2006, kurz vor seinem altersbedingten Ausscheiden, bat er das Orchester, ein Konzert nur für Kinder zu spielen. „5000 Euro habe ich dafür angeboten“, erzählt er, „das hätte für Saal und Organisation gereicht.“ Die Musiker hätten aber auf ihre Gage verzichten müssen. Mit seinem Wunsch schien Baydur offene Türen einzurennen. „Management

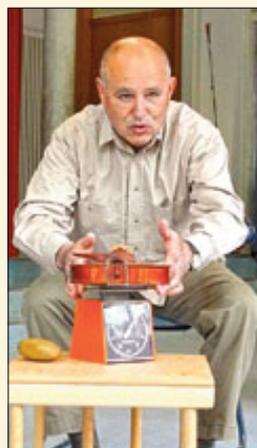
und Orchester hatten sofort großes Interesse.“ Aus der Idee wurde schließlich 2007 ein Konzert für Kinder im offiziellen Programm des RSO. Ein Jahr später gründete Ahmet Baydur die Stiftung „Zukunfts-Musik“.

220 000 Euro aus der eigenen Tasche

Das Stiftungsgeld stammt aus seiner eigenen Tasche. „Ich erhielt eine Lebensversicherung ausbezahlt.“ Die ganzen 220 000 Euro steckte er in die Stiftung – natürlich mit dem Einverständnis von Ehefrau Barbara und Sohn Anatol. „Beide unterstützen mich in der Stiftung.“

Seine Arbeit mit den Kindern sieht Baydur als Lebensaufgabe. „Ich möchte der Gesellschaft, die mir so viel ermöglicht hat, etwas zurückgeben.“ 1963 kam der Türke nach Deutschland, um an der Musikhochschule Geige zu studieren. Bereits kurz vor seinem Abschluss erhielt er eine Stelle beim RSO.

Baydurs Stiftung hat in der Vergangenheit schon Würdigen erfahren. So erhielt sie 2010 den Manfred-Rommel-Preis des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart. Ganz aktuell freut sich Baydur über die Zusage der SWR-Kinderhilfsaktion „Herzenssache“, die seine Stiftung zukünftig unterstützen will.



Was wiegt eine Geige? Ahmet Baydur beim Experiment.

Am Sonntag, 4. Mai, spielt das Radio-Sinfonieorchester des SWR unter Leitung von Sir Roger Norrington ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung. Um 11 Uhr erklinden im Mozart-Saal der Liederhalle Werke von Lully, Telemann und Mendelssohn Bartholdy. Am Anfang werden Kinder aus der Kita Pfennigacker einen kleinen Auftritt haben. Tickets gibt es im Internet unter www.swr.de/rso oder unter www.baydur-stiftung.de.

Wer die Stiftung unterstützen möchte, kann an folgendes Konto spenden: IBAN DE 64 720 300 14 000 18 30 009, BIC SUBKDE71, Fürst Fugger Privatbank. (cop)